



Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen

8201 Schaffhausen

Postfach 3117

Postkonto 82-3673-7

Jahresbericht 2014

Die GGS, die Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen, blickt auf ein bewegtes und bedeutungsvolles Jahr 2014 zurück. Es betrifft dies vor allem die Behindertenpolitik. Sie konnte dank der Zusammenarbeit mit der Behindertenkonferenz Kanton Schaffhausen (BKSH) in Fahrt gebracht und entwickelt werden. Bereits zum 16. Mal lege ich hiermit den GGS-Mitgliedern den Jahresbericht des Präsidenten vor.

19. Mitgliederversammlung der GGS

Die Mitgliederversammlung wurde am 15. März 2014 in der „Ochseschür“ durchgeführt. 25 Mitglieder (von insgesamt 53) sowie 4 Gäste waren anwesend. Die traktandierten Geschäfte wurden zügig und ohne Probleme behandelt. Einstimmig wurde die Décharge erteilt und die bisherigen Vorstandsmitglieder, einschliesslich des Präsidenten, für die Amtsperiode 2014 – 2017 wieder gewählt. Ein Antrag von Patty Shores Hermann betreffend Bildung einer Arbeitsgruppe zur Vertretung der Bedürfnisse von gehörlosen und hörbehinderten Menschen gegenüber Stadt und Kanton Schaffhausen wurde angenommen. Dies führte umgehend zu einer aktiven, konkreten Zusammenarbeit mit der BKSH. Sozialberaterin Barbara Häberle informierte über die erfolgreiche Arbeit der Beratungsstelle für Gehörlose und Hörbehinderte während des vergangenen Jahres. Mit der Erklärung, dass sie ab 1. März 2014 nur noch in Zürich arbeiten werde, dankte sie allen, die sie hier auf dem Platz Schaffhausen unterstützt hatten. Ihre Nachfolgerin, Franziska Müller, stellte sich dann kurz selber vor. Regula Marfurt-Kaufmann präsentierte das umfangreiche Programm des SGB-FSS Ostschweiz-Liechtenstein: Angebote zu allen Lebensbereichen.

Behindertenkonferenz Schaffhausen (BKSH)

Hans Martin Keller nahm an drei Sitzungen der BKSH teil, zwei Mal begleitet von Patty Shores Hermann. Es gelang dabei, die Anliegen einer umfassenden Gehörlosenpolitik einzubringen. Im März führte die BKSH zwei Filmtage unter den Motto „Ich bin anders – du auch“ im Kulturzentrum Kammgarn durch. Nach der ersten Filmvorführung gab es eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wo steht die schulische Integration in Schaffhausen?“. Auf dem Podium standen auch Regierungsrat Christan Amsler und einige Schulleiter. Auf dringende Anregung der GGS war eine Gebärdensprachdolmetscherin anwesend.

Teilnahme an Tagungen, Konferenzen und verschiedenen Anlässen

An der 8. Regionalkonferenz des SGB-FSS Deutschschweiz vom 15. Februar 2014 nahm Präsident Hans Martin Keller teil. Interessante Traktanden betrafen die Informationen zur neuen Strategie im SGB-FSS sowie Statutenänderungen. – An der SGB-FSS-Delegiertenversammlung vom 24. Mai 2014 in Martigny war die GGS durch den Präsidenten und durch Rosemarie Achini, GGS-Mitglied, vertreten. Die Überraschung war gross, als dem Schaffhauser Hans Martin Keller der Anerkennungspreis AWARD 2014 zugesprochen wurde für mehr als 40 Jahre Einsatz in Vereinstätigkeiten. – Am 31. Mai 2014 fuhren Präsident Hans Martin Keller und Vizepräsidentin Manuela Tomasevic nach Triesen / FL zur Teilnahme an der 14. Regionalkonferenz des SGB-FSS Region Ostschweiz-Liechtenstein. – Hans Martin Keller besuchte am 24. Juni 2014 die Generalversammlung des Zürcher Fürsorgevereins (Beratungsstelle für Gehörlose Zürich) in Zürich. – Der internationale Tag der Gebärdensprache wurde am 27. September 2014 in Genf durchgeführt; die GGS konnte aus personellen Gründen nicht dabei sein.



Gottesdienste mit Gebärdensprachdolmetscherin

Ganz nach Jahresprogramm feierte die GGS sechs öffentliche Gemeinde-Gottesdienste im Kanton Schaffhausen mit Übersetzung in Gebärdensprache mit. Eine schöne Anzahl von Mitgliedern besuchte die Gottesdienste in der Dorfkirche Schleithem, in der Steigkirche Schaffhausen, in der Dorfkirche Buch, in der Münsterkirche Schaffhausen und zweimal in der Kirche Buchthalen/Schaffhausen.

Anlässe und Vorträge

In Zusammenarbeit mit dem SGB-FSS Ostschweiz-Liechtenstein wurden im Berichtsjahr die Kommunikationsforums-Abende (KOFO) durchgeführt mit sechs Vorträgen über „Rheuma und Gelenkschmerzen“, „Geschichte des schweizerischen Taubstummwesens von Eugen Sutermeister“, „Das Leben von gehörlosen blaublütigen Königen und Herzogen“, „Zahnmedizin und Zahnkrankheiten“, „Ernährung ab 40 (Ernährung ausweichen)“ und „Blutegelbehandlung“. Dazu kamen noch vier Informationsveranstaltungen über die eidgenössischen Volksabstimmungen. Die gesamte Besucherzahl der 10 Veranstaltungen belief sich auf 111 Personen (Vorjahr 78 Personen / 6 Vorträge).

Für die Gruppe „50plus/Senioren-Bildung“ wurde im Frühling eine Besichtigung in der Behindertenwerkstätte „altra Schaffhausen“ mit 13 TeilnehmerInnen und Teilnehmern durchgeführt. In der „altra“ arbeitet unser sympathisches Mitglied Christa Hakios. Der Herbstanlass fand in Hallau statt mit einer erfreulichen Anzahl von 34 TeilnehmerInnen und Teilnehmern, darunter auch aus der Nordwestschweiz. Am Vormittag führte Fritz Joss, gehörlos, GGS-Mitglied, durch sein Heimatdorf und Hans Martin Keller erläuterte die Geschichte rund um den Schwabenkrieg im Blauburgunderland. Am Nachmittag folgte eine Betriebsbesichtigung in der Rimuss und Weinkellerei, wo der attraktive Ausflug mit einer Weinprobe seinen Abschluss fand.



Die GGS-Mitglieder trafen sich zum Sommer-Grillfest (über 40 Personen, darunter viele Nicht-Mitglieder) zu einer echt spanischen Paella gekocht von Juan Perez, zum Minigolfspielen bei kaltem Wetter, zum Klausabend mit Pizza und zum gemeinsamen Weihnachtessen, dies wiederum im gemütlichen Restaurant Schönbühl. – Jeden Monat sahen sich die älteren der GGS-Mitglieder beim Seniorentreffen, seit Sommer 2014 im Altersheim „Ruhesitz“ in Beringen. Dabei freuten sich die dort wohnhaften Hans und Berta Hermann sehr. – Am Deaf-Stammtisch traf sich die Gruppe der Gehörlosen zu Beginn des Jahres jeden Donnerstag und ab Sommer jeden Dienstag in der „Kammgarn“. – Bei prächtigem Wetter fuhren 20 frohgelaunte GGS-Mitglieder mit Bahn und Bus nach Weesen und von dort per Schiff ins autofreie Dörfchen Quinten am Walensee. Ein Spaziergang und ein Steh-Aperitif auf dem Gebirgspfad leiteten zum Mittagessen über. Und wieder mit dem Schiff ging es hinüber ans Südufer nach Mols, von wo aus der Zug die Reiseschar bequem und pünktlich nach Schaffhausen zurück brachte. Ein schöner Ausflug ging zu Ende und man freute sich bereits auf denjenigen des nächsten Jahres.



Sportbericht: Das 35. Vierkantonen Kegeltturnier (Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen) fand am 29. März 2014 in Schaffhausen statt. Sieger wurde St. Gallen, gefolgt von der überraschenden Mannschaft aus Schaffhausen. Die GGS-Clubmeisterschaft 2014 mit sechs Runden gewann Stephan Kuhn zum 6. Mal in Folge. Zweiter wurde Richard Kempf, Dritte Sonja Kempf-Hess.

Dank

Zum Schluss möchte ich der Vorstandskollegin und den Vorstandskollegen sowie auch allen Mitgliedern, insbesondere Patty Shores Hermann, für ihr Vertrauen, ihre Solidarität und ihre Unterstützung bei der Vereins-Arbeit danken. Meinen besten Dank für die angenehme Zusammenarbeit richte ich auch an Regula Marfurt-Kaufmann, unsere Vertrauensperson in der SGB-FSS Region Ostschweiz-Liechtenstein.

Hans Martin Keller

Schaffhausen, 5. Februar 2015

Hans Martin Keller, Präsident